

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Anschluss Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 128. Telefon Amt IX Nr. 7887.

Bezugs-Preis: Pro Monat 40 Pfg. — ohne Zustellgebühr, durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 1,25...

Anzeigen-Preis für Stellen, Wohnungen u. Zimmer 15 Pf., alle übrigen Inserate 20 Pf. Reclamezeile 50 Pf.

Nr. 142.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Belsbuck, Brösen, Bülow Bez. Cölln, Carthaus, Dirschau, Elbing, Gumbde, Hohenstein, Könitz, Landsfahr (mit Heiligenbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neukuh, Neuteich, Ohra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Schellwahi, Schildk., Schneek, Stadtgebiet-Danzig, Steegen, Stolp und Stolzmuende, Stuthof, Tiegendorf, Weichselmüde, Zoppot.

1900.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Deutschland in China.

Der latente Kriegszustand auch des offiziellen Chinas mit den Mächten ist durch die Ereignisse von Taku offenbar geworden. Die Forts, welche die Chinesen für uneinnehmbar hielten, sind genommen worden.

Mag das alles und unter besonders günstigen Umständen vielleicht gar rascher, als man hoffen darf, erreicht werden, so wird es noch Kampf und Wunden kosten auch für die Deutschen, mehr als das deutsche Blut, das schon in Taku fließen mußte.

Es hat also die größte militärische und politische Aktion begonnen, welche die Erde noch erlebt hat und unser Deutschland steht mitten drin. Mit unserm Gut und Blut werden wir ein reich bemessenes Theil an den Opfern zu tragen haben.

In solchem Programm des freien Raubes liegt eine schwere Gefahr der deutschen Interessen. Noch schlimmer ist aber der große Gegensatz zwischen England und Rußland, den beiden politischen Rivalen, von denen jeder alles haben und keiner dem andern etwas lassen möchte.

amerika mit. Nun will es das Glück, daß das langjährige geduldige Bemühen und die unangesehene Loyalität der deutschen Politik gerade jetzt, wie es scheint, überall die früher erhobenen Verdächtigungen überwunden hat: man glaubt, mindestens in allen Staatsangelegenheiten der Welt, an die Ehrlichkeit und Friedensliebe Deutschlands.

Die Erstürmung der Taku-Forts.

Ausführliche Nachrichten über den erfolgreichen Sturm der internationalen Truppencommandos auf die Forts bei Taku liegen zwar noch nicht vor, immerhin aber erzählt uns das, was bisher bekannt geworden ist, daß den vereinten Truppen eine glänzende Waffenthat gelungen ist.

Das Gerücht, daß zwei englische Kriegsschiffe bei dem Angriff in den Grund gebohrt seien, wird von englischer amtlicher Seite als unbegründet bezeichnet. Im englischen Unterhaus verlas gestern Unterstaatssekretär Brodrick eine von Montag Abend datirte Depesche des Commandanten des „Endymion“.

Einzelheiten über den Kampf enthält nachstehende „Times“-Meldung:

London, 20. Juni. (Privat-Tele.)

Die Commandanten merkten am 16. Juni Nachmittags, daß große Abtheilungen chinesischer Truppen sich in den Forts sammelten und daß Torpedos gelegt wurden. Die Commandanten hielten darauf eine Beratung ab und beschlossen ein Ultimatum, worin die Auflösung der Truppenkörper verlangt und hinzugefügt wurde, wenn dies nicht bis 2 Uhr Morgens geschehen würde, würden die vereinigten Truppen die Forts zerstören.

Der Angriff der Chinesen soll auf persönliches Geheiß der Kaiserin erfolgt sein. Die chinesische Garnison floh nordwärts, durchschnitt die Telegraphendrähte und schätzte die Dörfer ein.

berühmten Taku-Forts, vor den Geschützen der Mächte die Dampfschiffe gestrichen haben.

Nach privaten Mittheilungen ist der Commandant des deutschen Kanonenbootes „Jltis“, Corvetten-Capitän Lens, während des Kampfes schwer verwundet worden. Eine Bekräftigung dieser Meldung fehlt bisher an unrichtiger Stelle.

Der Commandant des Kanonenbootes „Jltis“, Corvettenkapitän Wilhelm Lens, war schon seit der Einstellung des „Jltis“ in den Dienst Beichlschaber des Schiffs, das er, nachdem unter seiner Leitung die Probefahrten im Herbst 1898 abgehalten worden waren, im Winter 1898/99 auf die japanische Station gebracht hat.

Ueber den Schanplatz der Schlacht bei Taku an der Mündung des Peiho dürfte folgendes interessiren: Dem Flusse vorgelagert ist eine Barre, die nur zur Zeit der Fluth und auch dann nur von Schiffen geringen Tiefganges überschritten werden kann.

Schon bei der englisch-französischen Expedition gegen China spielten die Taku-Forts eine große Rolle. Damals hatten die Chinesen die Einfahrt in den Peiho noch überdies durch Ketten und Pfähle verbarrikadert. Gesechte zwischen den englischen und französischen Kriegsschiffen und den Forts fanden im Mai 1858 und im Juni 1859 statt, erst am 21. August 1860 aber konnten die Forts mit stürmender Hand genommen werden.

Die Rüstungen der Mächte. Die Mobilmachung des zweiten See-Bataillons in Wilhelmshaven haben wir gestern bereits in einem Theile der Auflage gemeldet. Aber nicht nur dieses Bataillon, sondern die gesamte Marineinfanterie hat den Mobilmachungsbefehl erhalten.

J. Berlin, 20. Juni. (Privat-Tele.)

Mit der Entsendung mehrerer Kriegsschiffe unter Mobilmachung der Marine-Infanterie sind die in der Vertheilung der Truppen ergriffenen Vorkehrungen in der Vertheilung der Truppen direkt unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Marineamtes erteilt worden. Wie wir weiter erfahren, werden die beiden Seebataillone noch durch eine größere Abtheilung Matrosen-Artillerie verstärkt werden.

Das von Danzig in Kiel angekommene Kanonenboot „Luchs“, das für Südamerika bestimmt war, soll nach hier eingetroffenen Meldungen seine Ausrückung verazt beschleunigen, daß die Abreise nach Ostasien am Donnerstag erfolgen kann.

werden. Der im Kesselbau befindliche Kreuzer „Gazelle“ soll in vier Wochen reifertig sein, mit dem gleichen Bestimmungsort. Im Marineamt herrscht eine sichehafte Thätigkeit. Generalmajor v. Söpsfler übernimmt die Führung der nach China abgehenden Marine-Infanterie. Commandeur des 1. Bataillons ist Major v. Madai, der des 2. Bataillons v. Kronhelm.

Der Kreuzer „Zrene“ ist seit gestern mit 240 Seesoldaten an Bord von Tsingtau nach Taku unterwegs. Zu den vor Taku liegenden Schiffen dürfte gestern übrigens bereits das Kanonenboot „Jaguar“ gestochen sein und voraussichtlich wird heute das Abseilungs-corps an Bord des Lloydampfers „Ablin“ ein treffen.

G. Frankfurt a. M., 20. Juni. (Privat-Tele.) Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Paris, Rußland soll beabsichtigen, noch weitere 20 000 Mann nach China zu entsenden.

Die französische Streitmacht, welche sich bereits in China befinden, oder noch zur See nach Taku unterwegs sind und zwischen dem 25. Juni und 3. Juli dort ein treffen, belaufen sich auf etwa 2000 Mann. Die Streitmacht, welche Frankreich am 20. Juni in zwei Transperten verladen werden, werden 200 Mann betragen, und zwar 2 Bataillone und 2 Batterien. Mit der Kreuzerdivision, welche gegenwärtig armirt wird, und spätestens am 20. Juni von Frankreich abgeht, werden sich französischerseits in den chinesischen Gewässern 7 Kreuzer, 1 Aviso und 4 Kanonenboote befinden.

Der Marineminister hat den Befehl zur Entsendung von zwei weiteren Kreuzern gegeben, ein dritter soll bereit gestellt werden. Die Truppen in Indochina werden verstärkt. Auch soll ein Landungs-corps für den Golf von Petchili bereit gehalten werden.

England schickt zunächst sechs Regimente Eingeborenen-Truppen, eine Compagnie Pioniere und eine Batterie von Sinla nach China. Die gegenwärtig in Portland liegenden englischen Kriegsschiffe „Diadem“ und „Furious“ haben Befehl erhalten, nach China zu gehen.

Die italienische Regierung hat drei Kreuzer neuerer Construction bereitstellungsbefehl zugehen lassen. Derselbe wird gleichfalls ein Kriegsschiff nach Ostasien abgehen lassen.

Die Regierung dürfte voraussichtlich bald ein zweites österreichisches Kriegsschiff nach China entsenden. Die Einschiffung österreichischer Landruppen nach China dürfte völlig ausgeschlossen sein.

Nach einem Telegramm der „New York Tribune“ aus Washington wies der Präsident McKinley den General Mac Arthur an, drei Regimente regulärer Truppen, im Ganzen 5000 Mann, von Manila nach Tientsin zu senden. Admiral Remez wurde angewiesen, das Schlachtschiff „Dregon“ dort hin zu senden.

Wie das „Reuter'sche Bureau“ erzählt, beschloß Japan sofort 3000 Mann nach China zu senden.

Kein offizieller Kriegszustand. Einem uns zugehenden Telegramm zu Folge wird dem Hamb. Corresp. officiell gemeldet: Die Beschließung und Einnahme der Taku-Forts wird in Berlin nicht als eine Action aufgefaßt, die den Kriegszustand zwischen den Mächten und China involvire. Es handelt sich darum, die Basis für die Operationen zur Rettung der fremden Staatsangehörigen zu schützen. Man faßt es nur als einen Act der Nothwehr auf, daß die Schiffcommandanten die Forts nach Eröffnung des Feuers dauernd unschädlich machten. Nach wie vor sei die Aufgabe der Mächte viel mehr die einer internationalen Rettungsgesellschaft als eine Action mit bestimmten Zielen.

Von dem europäischen Landungs-corps liegen mehrere Nachrichten nicht vor. Die gestrige Mittheilung, Admiral Seymour sei mit den Truppen nach Tientsin zurückgekehrt, scheint sich nicht zu bestätigen. Ueber den Verbleib des selbstständig nach Peking abgegangenen deutschen Detachements liegen keine Nachrichten vor. Der Landweg von Peking bis Tientsin beträgt 127 Kilometer, von Tientsin nach Taku 50 Kilometer.

Chinas Heer und Marine. Genauer Angaben über die chinesischen Truppen sind nur schwer zu ermitteln. Die Landstreitmacht Chinas zerfallen in zwei große Theile: Die Truppen

Erzherzog Karl Stephan von Oesterreich trifft in Begleitung seines Adjutanten mit Gefolge morgen Mittag 12 Uhr 25 Minuten mit dem Nord-Expreßzüge von Petersburg kommend, beabsichtigt hier ein und wird im Hotel „Danziger Hof“ Wohnung nehmen.

Personaleränderungen bei der Justizverwaltung. Der Reichsadvokat Adolf Giesen aus Göttingen ist zum Referendar ernannt und dem Amtsgerichte in Tieschhof zur Beschäftigung überwiesen.

Personaleränderungen. Der bisherige Director der höheren Mädchenschule und des Lehrerinnen-Seminars, Schulrath Franz Kremer zu Erieh ist zum Regierungs- und Schulrath ernannt und der Regierung Marienwerder überwiesen worden.

Personalfälle beim 17. Armee-Corps. Graf von Bartheleben, Gen.-Lt. z. D., a. la suite des Bessif, Regt.-Reg. Nr. 7, der Charakter als Gen. der Cav. verliehen. P. Behr, Hauptm. im Inf.-Regt. Nr. 18, als Comp.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 150 verlegt. v. Petersdorf, Hauptm. und Comp.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 21, Regiments-Adjutant und Comp.-Chef im Inf.-Regt. Nr. 79 unter Verlegung zum Inf.-Regt. Nr. 173 in überzähl. Major befördert. Joachim Hannemann und Hauptm. in Grenadier-Regt. Nr. 173 als Major verliehen. v. Lillienhoff, Oberst, im Inf.-Regt. Nr. 21 zum Hauptmann befördert.

H Rosenbergs, 20. Juni. Mittags ertönte Feuerlärm in unserer Stadt. Die Feuerwehr wurde nach dem Gute St. Jantch, dem Kammerherrn v. Demitz, geholt. Es ist dort ein Vierfamilienhaus, welches russischen Arbeitern als Wohnung angewiesen war, abgebrannt. Leider hat der Brand auch Menschenleben gefordert. Ein Arbeiter, der noch seine Habseligkeiten retten wollte, wurde unter den zusammenstürzenden Trümmern begraben und fand seinen Tod.

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

enthaltend Kaffee, Zucker, Schmalz und Seife, abzuholen aus dem Volksgüter-Verkauf zu Langfur. Die Empfangsberechtigten werden hierdurch aufzufordern, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte innerhalb eines Jahres im Fundbüro der Königlichen Volksgüter-Direktion zu melden.

Provinz.

Neustadt Westpr., 18. Juni. In der letzten Nacht sank das Thermometer in hiesiger Gegend bis unter Null. Der Frost hat viel Schaden bei den Kartoffeln und Obstgärten angerichtet. Man fürchtet auch für die Roggenfelder, zumal der Roggen in der Blüthe steht.

Neustadt Westpr., 18. Juni. Hier ächerte ein Feuer die Wohnhäuser des Schuhmachers Urban und des Eigenknechts Drenkowski ein. Die darin wohnenden Familien waren mit ihrem Mobilien nicht verschont und erlitten großen Schaden.

H Rosenbergs, 20. Juni. Mittags ertönte Feuerlärm in unserer Stadt. Die Feuerwehr wurde nach dem Gute St. Jantch, dem Kammerherrn v. Demitz, geholt. Es ist dort ein Vierfamilienhaus, welches russischen Arbeitern als Wohnung angewiesen war, abgebrannt.

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

Graudenz, 19. Juni. Ueber das Diner wird Anlaß der Einweihung der Garnisonkirche noch gemeldet. Nach dem ersten Gange erhob sich Prinz Friedrich Heinrich und sprach: In erhebe mein Glas auf das Wohl Sr. Majestät, aneres allerhöchster Kaiser und Königs, dem Gott erhalten und segnen möge. Hurrah! hurrah! hurrah!

danziger Producten-Börse. Bericht von v. v. Wörtern. 20. Juni. Getreide: Weizen Juli 165.50, 165.75, Weizen Sept. 165.50, 165.75, Roggen Juli 147.50, 147.25, Roggen Sept. 144.75, 144.50, Hafer Juli 132.25, 132.00, Gerste Juli 128.00, 127.75.

Berliner Börse-Bericht. 20. Juni. Weizen Juli 165.50, 165.75, Weizen Sept. 165.50, 165.75, Roggen Juli 147.50, 147.25, Roggen Sept. 144.75, 144.50, Hafer Juli 132.25, 132.00, Gerste Juli 128.00, 127.75.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Standesamt vom 20. Juni. Geburten: Schirmmeister Friedrich Glombowski, Schneidermeister Karl Bogis, Kaufmann Bernhard Frankiewicz, Maurermeister Medardus N. Klerzowski, Arbeiter August Darga.

Li Hung Tschang nach Peking berufen. London, 20. Juni. (W. T. B.) Die „Times“ melden aus Shanghai vom gestrigen Tage: Um der dringenden Aufforderung, nach Peking zu kommen, Folge zu leisten, verläßt Li Hung Tschang am Freitag Canton. Mit Rücksicht hierauf und da sie auch andere Symptome als Zeichen dafür ansehen, daß die Mandingui-Partei die Hoffnung aufgegeben hat, den Mächten Widerstand zu leisten, haben die eingeborenen Beamten vollständig die Front gewechselt.

Berlin, 20. Juni. (W. T. B.) „Trene“ ist am 19. Juni von Kington nach Peking gegangen. „Stuttgart“ ist mit der Ablösung für die Schiffe in Ostasien am 19. Juni in Penang eingetroffen und beabsichtigt, am 20. Juni nach Singapur zu gehen.

Melberfall des deutschen Waisenhauses in Teheran durch Kurden. Köln, 20. Juni. (W. T. B.) Der „Köln. Ztg.“ wird aus Teheran von Ende Mai gemeldet: Das deutsche Waisenhaus in Urmiah-Dilauzhan wurde in der Nacht vom 1. zum 2. Mai von Kurden überfallen. Diese schossen ohne zu treffen auf eine der Beherinnen und auf den Wächter, in händelten eine armenische Frau und stahlen eine Anzahl Teppiche, Kleider u. s. w. Dagegen gelang es Rabbi Schlimm, einem jungen Lehrer des Waisenhauses, die Räuber daran zu hindern, in das obere Geschoss zu dringen, in welchem die Vorsteherin, die deutschen Lehrerinnen und die armenischen Kinder wohnen. Als aus der in der Nähe gelegenen Stadt Urmiah bewaffnete Christen und Muhammedaner eintrafen, flohen die Kurden, wurden aber von den persischen Ortsbehörden so rasch verfolgt, daß schon nach wenigen Tagen 16 am Raub-anfall betheiligte Kurden ins Gefängnis nach Urmiah gebracht wurden. Eine Wache von 40 Soldaten wurde in den Gärten des Waisenhauses gelegt, um weitere Angriffe der Kurden zu hindern. Der deutsche Gesandte in Teheran hat sofort bei der persischen Regierung die nachdrücklichsten Schritte gethan, damit die Räuber streng bestraft würden und für den Raub voller Schadenersatz geleistet werde.

Die Aufgaben der nächsten Landtags Session. München, 20. Juni. (Privat-Tele.) Der „Münch. Allgem. Ztg.“ wird officiell aus Berlin gemeldet: Dem nächsten Landtag dürfte bestimmt die große Canalvorlage zugehen. Specifisch agrarische Anliegen und eine solche einer Reform des Fideikommisswesens seien in Vorbereitung.

Englische Friedensunterhandlungen? London, 20. Juni. (Privat-Tele.) Es verlautet, daß verschiedene Friedensversuche Englands bei den Transwalen auf Widerstand gestoßen seien. General Botha habe auf eine Forderung, die Waffen niederzulegen, sechsstägige Waffenruhe verlangt, worauf ihm aber nur eine fünfjährige Frist bewilligt wurde; darauf habe Botha das Anerbieten abgelehnt. Ferner gab der Richter von Beumen in einem Brief Präsident Krüger die Versicherung Englands, daß, wenn er sich ergebe, er im Lande bleiben dürfe. In Krügers Namen lehnte Staatssecretär Reitz es ab, irgend welche Antwort zu geben.

Deutsche und amerikanische Maschinen in Rußland. J Berlin, 20. Juni. (Privat-Tele.) Die amerikanischen Maschinenfabrikanten wollen ihre in Paris ausgestellten Maschinen auch in Moskau ausstellen, um Handelsverbindungen mit Rußland anzuknüpfen, wobei sie von der amerikanischen Regierung in weitestgehender Weise unterstützt werden. Auch von deutscher Seite ist die Frage erörtert, ob eine Ausstellung in Moskau sich empfehlen dürfte. Im Reichsamt des Innern hat eine Verhandlung der Interessenten stattgefunden und man hat in Aussicht genommen, eine davorartige Ausstellung gleichfalls in Rußland zu veranstalten.

Kiel, 20. Juni. (W. T. B.) Die Nacht „Sahenzollern“ ist mit dem Kaiser am Bord um 10 Uhr hier eingetroffen.

Berlin, 20. Juni. (Privat-Tele.) Ehe die Einschiffung der beiden Seebataillone nach Taku erfolgen kann, muß vorerst schnelligst die nothdürftigste Tropenausrüstung fertiggestellt werden. Hierdurch wird einige Verzögerung eintreten.

J. Berlin, 20. Juni. (Privat-Tele.) Während der Kaiser manöver wird der Kaiser sich acht Tage in Stettin aufhalten, wo er am 7. September eintrifft. Am nächsten Tage findet Kaiserparade statt, am 9. September begiebt sich der Kaiser nach dem Manövergelände, von wo aus er voraussichtlich nicht mehr nach Stettin zurückkehrt. Eine Einladung des Provinzial-Ausschusses zum Festmahl hat der Kaiser für den 7. September angenommen.

Philadelphia, 20. Juni. (W. T. B.) Die National-Convention der republikanischen Partei ist heute hier zusammengetreten. Der einflussreiche Vorzügliche Wolcott hielt eine Rede, in der er die Sympathie der Vereinigten Staaten für die Boeren hervorhob und auch bemerkte, die Vereinigten Staaten seien entschlossen, ihre Flagge auf den Philippinen aufrecht zu erhalten.

Chef-Redacteur Gustav Kuchs. - Verantwortlich für den politischen und allgemeinen Theil: Rud. Hertel; für den literarischen Theil: F. W. G. Hertel; für den Vertheilung: Julius B. G. Hertel und Berlin-Danauer Neueste Nachrichten Kuchs u. G. e. S. in Danzig.

Die Beerdigung des verstorbenen Mauerpoliers Bernhard Heilmann findet am Donnerstag, d. 21. Juni, Nachmittags 5 Uhr, auf dem St. Nicolai-Friedhof, Halbe Meer, statt. Die tranernden Hinterbliebenen.

Vergnügungs-Anzeiger

Kurhaus Westerplatte.

Donnerstag, den 21. Juni cr.:

Erstes großes

Brillant-Kunst-Feuerwerk,

angefertigt und abgebrannt vom Pyrotechniker Herrn Adolph Bock-Berlin. Programm ganz neu. Beschiessung von Bloemfontain in Transvaal.

CONCERT

ausgeführt von der Capelle des Infanterie-Regiments Nr. 128, Königl. Musikdirigent Jul. Lehmann. Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 50 S. Kinder 10 S. Abonnements frei.

Extradampfer von Zoppot zum Feuerwerk nach Westerplatte. Bestes Boot ab Westerplatte nach beendetem Feuerwerk. (11196) H. Reissmann.

Actien-Brauerei

Kleinhammer-Part, Langfuhr.

Morgen Donnerstag, den 21. Juni:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Capelle des Feldartillerie-Regiments Nr. 36 unter Leitung des Stabsregiments Herrn Wihl. Schierhorn. Anfang des Concerts 5 Uhr. Eintritt 10 S. Kinder frei. (11261) F. W. Manteuffel.

Wintergarten.

Olivaerthor 10. Spezialitäten-Theater vornehmen Ranges. Täglich Große Vorstellung erstklassiger Artisten. Reichhaltiges vorzügliches Programm. Näheres die Plakatsäulen.

Ostseebad Heubude.

Specht's Etablissement.

Jeden Dienstag und Donnerstag:

Gr. Frei-Concert

ausgeführt von der ganzen Capelle des Inf.-Regts. Nr. 128 unter persönlicher Leitung des Capellmeisters Herrn Lehmann. Anfang 4 1/2 Uhr. (11247) H. Manteuffel.

Restaurant Hotel de Stolp

(Concert-Saal). Heute Mittwoch, den 20. Juni, sowie folgende Tage:

Grosses Concert

der hier so beliebten Tyroler Sänger- u. Soubrettruppe, 8 Personen, 5 Damen, 3 Herren. (Soppl. Zutraden.) Anfang 7 Uhr. Entree frei. (11247) M. Nitschl. Jeden Sonntag von 1/2 12-2 Uhr: Matinée.

Apollo-Theater.

Inhaber: Arthur Gelsz.

Für diese Woche ganz neues Programm des Variété-Specialitäten-Ensembles „Rheingold“. Neue lacherverregende Einacter. Duette. Quintette Solis. Compiets und Gefänge. Hoch interessant: Ein Tag vor der Hochzeit. Große Heiterkeit erregt das urkomische Duett: Die zwei Thaler. Stürmischer Beifall! Zum Krankmachen! Die Reise um die Erde Erzählung vom Original Oskar Hentze, Komiker. Anfang Wochentags 8 Uhr. Sonntags 5 Uhr. Entree 20 S. Jeden Abend nach der Vorstellung: Unterhaltungsmusik und Artisten-Verderbens.

Restaurant und Café Oscar Beyer

Am brausenden Wasser Nr. 5.

Täglich: Großes Concert

des Damen-Orchesters „Sedina“. (10281) Anfang: Wochentags 7 Uhr; Sonntags 5 Uhr. Entrees frei.

Café Hintz, Schillinggasse 6.

Angenehmer Aufenthalt im Silberpappelthau. Zur Ansicht: Dressirtes Storchpaar, Pfauenpaar, Galbeschnudenpaar. Neu! Ein junges Fuchspaar und verschiedenes Andere. Es ladet ergebenst ein. (10281) Albert Hintz.

Café E. Krause (Sandweg).

Heute Mittwoch, den 20. Juni 1900:

Großer humoristischer Gesellschafts-Abend.

Einer Familienfestlichkeit wegen bleibt mein Local geschlossen. Donnerstag, den 21. Juni. Café Link. Donnerstag, den 21. Juni: Grosses Militär-Concert. Anfang 6 Uhr. Entree 10 S.

Kurhaus Westerplatte.

Täglich (außer Sonnabend): Grosses Militär-Concert.

Wochentags: Anfang 4 1/2 Uhr. Entree 15 S. Sonntags: Anfang 4 Uhr. Entree 30 S. Kinder 10 S. (10897) H. Reissmann.

Café Behrs.

Täglich: (10894)

Wilhelm Eyle's Leipziger Sängers.

Mein Geschäft ist von Freitag, 22. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr bis zum 23. d. Mts., 5 Uhr Morgens geschlossen.

Vom 25. d. Mts. ab stehen meine Localitäten dem Publicum zur Benutzung offen. (11248) Hochachtungsvoll Joh. Goertz, Gastwirth.

Vereine

Kaufmännische Armenkasse.

General-Versammlung

Montag, den 25. Juni, Nachmittags 5 Uhr, im Gewerbehause, vaterre, Eingang Zwirnasse.

Rechnungsrevision p. 1899/1900, Verschiedenes, Unterstützungen, Vorberathung über eventl. Revision des Statuts bezw. Wahl von 6 Deputirten laut § 27 des Statuts.

Die Vorsteher: Paul Martini, Heinrich Hevelke, Paul Ed. Berentz, Otto Jashring.

Evangel. Männer-Verein des Kirchspiels Odra.

Morgen Donnerstag, den 21. d. Mts.: (11246)

Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Vortrag: Einige Kirchendichter d. ev. Kirche. Hr. Thomas 2. Gedächtnis-Devotionen.

Achtung! Oeffentliche Versammlung

der Bäcker Danzigs und Umgegend

Donnerstag, den 21. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im Locale Brodbäckerstrasse 11 Alle Bäcker Danzigs und Umgegend werden ersucht, zu dieser Versammlung zu erscheinen. Der Einberufer.

Arbenz'sche Patent-Hühneraugen-Auszieher.

Ganz neu, einfach, praktisch, handlich u. anerkannt das zweckmäßigste und vorzüglichste Instrument, um Hühneraugen schmerz- und gefahrlos auszuheben u. harte, abgestorb. Haut von d. Füßen zu entfernen. Im Verkauf zu 2 Mk. bei H. Ed. Axt, Danzig. (10888)

Maibowle

täglich frisch angerichtet zum Preise von 85 S für 1 Liter und 70 S für 1 Flasche von 1/2 Liter Inhalt zu haben in der Kellerei und Verkaufsstelle (9026) Rheinischer Wäizer- und Raiffeisen-Genossenschafts-Dominikswall 10, Sof. rechts.

Danziger Gutenberg-Jubiläums-Postkarte

sowie über 600 verschiedene Ansichtskarten von Danzig u. Umgegend empfiehlt (80596) Clara Bernthal, Pl. Geist- u. Goldschmiedeg. Gde. Größte Auswahl und billigste Preise für Wiederverkäufer. 25 Pfg. rothe Kartoffeln 25 Pfg. Fleischberg. 18. (81056)

Baar-Einlagen

verzinsen wir vom Tage der Einzahlung

bis auf Weiteres mit:

3 1/2 % p. a. ohne Kündigung, 4 % p. a. mit einmonatlicher Kündigung, 4 1/2 % p. a. mit dreimonatlicher Kündigung.

Meyer & Gelhorn

Baugeschäft, Langenmarkt No. 38. (10521)

Trockene Tischlerwaaren Bauhölzer aller Art

Schaalbretter — trockene Fußböden offerirt billig (11235)

Dampfsäge- und Hobelwerk von H. Sass, Langfuhr

Fernspr. 714. Comtoir: Kastanienweg 10. Fernspr. 714.

Grab-Binfassungen

hochfein polirt, (7474) fertigt seit Jahren C. Matthias, Elbing, Schlenkendam 1. Grabdenkmäler und Kunststein-Fabrik mit Dampftrieb.

Feinste Matjes-Heringe,

das Beste vom Junifang, heute eingetroffen und empfiehlt als sehr delicat

Clemens Leistner,

Gundegasse 119. Telephon 707.

Matjes-Heringe,

Castelbay u. Siarnowan, Junifang, Stück 4, 5, 6, 7-8 Mk., Stück 5, 8, 10, 15-20 S., Postfähigen nach auswärts 3 Mk. H. Cohn, Sering- u. Käsehandlg., Fischm. 12 u. Markt. S. 134/137, (76986)

Wohlthwend!

und von raschem schnellen Erfolg bei aufgesprung, spröder und rissiger Haut ist allein gezeigl. geschätzt.

Clol-Crème.

Derselbe macht die Haut zart und blendend weiß. à Topf nur 1,00 Mk. Carl Lindenberg, Breitgasse 131/32. (4367)

Eine offizielle Gutenbergs Jubiläum-Ansichts-Karte u. eine unoffizielle verf. für 30 S. Karl Anger, Mainz, Briefm.-Handlg. u. Haupt-collecteur d. Hess. Landes-lotterie. Ausm. in mittleren Marken g. Referenz. (11257)

Fussbodendielen,

Schaal-dielen, Tischlerwaaren sowie Laubholzwaaren, trocken, in guter Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen. F. Schönnagel, Nutzholz-handlung, St. Waldorf. (81226)



Courlinie Westerplatte-Zoppot.

Aus Veranlassung des Feuerwerks auf Westerplatte am Donnerstag, den 21. Juni fährt das letzte Tourboot nach Zoppot nicht 8 1/2 Uhr, sondern 8 Minuten nach Schluss des Feuerwerks. (11239)

„Weichsel“, Danziger Dampfschiffahrt- und Seebad-Actien-Gesellschaft.

A. W. Jantzen'sche Bade-Anstalt.

Die Salon-Sommerdouche

warm und kalt,

ist für Herren geöffnet an jedem Wochentage von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, mit Ausnahme von Mittwoch und Freitag von 10-1 Uhr, welche Zeit für die Damen reservirt ist. (11074)

Sonntags bis 12 Uhr Mittags.

Praktische und einfache Handhabung, absolute Kühlung des Bieres, sehr geringer Kohlenäureverbrauch, neueste, vereinfachte Leitungsreinigung (innerhalb einer Minute) und Befestigung aller Mängel. Das sind die Vortheile die unsere neuesten eine Bierde des Locals bildenben Kohlenäure-Bierapparate bieten. (10631)

Gebr. Franz, Königsberg Pr. Gegründet 1875.

Baareinlagen

verzinsen wir vom Einzahlungstage ab bis zur Erhebung bis auf Weiteres mit:

3 1/2 % p. a. ohne Kündigung, (7508) 4 % p. a. mit 1-monatlicher Kündigung, 4 1/2 % p. a. mit 3-monatlicher Kündigung.

Norddeutsche Creditanstalt

(Actien-Capital: 10 Millionen Mark.)

Danzig, Langenmarkt No. 17.

Wechselstuben und Depositenkassen:

Langfuhr, Hauptstrasse No. 58. Zoppot, Seestrass No. 7.

Leichte Herren-Jaquets

von 1,50 Mk. an empfiehlt (79185)

Carl Rabe, Danzig, Langgasse 52.

Gesetzlich geschützt unter No. 36223 D. R.-P.-A.

No. 18 J. Borg

Anerkannt hochfeine, aromatische Cigarette, ist in vielen hiesigen u. auswärtigen Geschäften erhältlich. Da fortwährend neue Nachahmungen meiner seit Jahren eingeführten, beliebten Special-Cigarette in den Handel gebracht werden, mache ich das verehrte Cigaretten rauchende Publicum darauf aufmerksam, daß meine Cigarette den Stempel No. 18 J. Borg trägt, und jeder Carton mit einer Abbildung der Cigarette sowie der No. und meinem Namen versehen ist. Man wolle Cigaretten Nr. 18 ohne meinen Namen zurückweisen. (10118)

Cigaretten-Fabrik Stambul

J. Borg. Telephon Nr. 665.

Wegen Auflösung

des Puk-Confections-Geschäfts

M. Hybbeneth Wwe.

Heilige Geistgasse 119

grosser Ausverkauf

bis 1. Juli. (10911)

Repositorium und Ladentisch sind preiswerth zu verkaufen.

Wegen gänzlicher Aufgabe der Landwirtschaft möchte das vorzüglich gute u. Niederungsgrundstück...

Familien-Nachrichten

Am 18. Juni Nachts 11 1/2 Uhr entschlief plötzlich an Herzlähmung meine heiliggeliebte, unvergeßliche Frau...

Am 18. Juni Nachts 11 1/2 Uhr entschlief plötzlich an Herzlähmung meine heiliggeliebte, unvergeßliche Frau...

Die Beerdigung meines Sohnes Franz Eduard Peschel findet Donnerstags 21. d. Mts., nicht Vormittags 11 Uhr...

Die glückl. Geburt eines gesunden Jungen zeigen an Danzig, den 19. Juni 1900 O. Turkowski u. Frau.

Auction in Pietzkendorf bei Schidlitz.

Freitag, den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn F. Gronau...

Auction hier, Tischlergasse Nr. 49.

Donnerstag, den 21. Juni cr., Vormittags 10 Uhr werde ich im angebenem Orte im Wege der Zwangsversteigerung folgende dort untergebrachte Gegenstände...

Auction in Gr. Zünder.

Dienstag, den 26. Juni, Vormittags von 10 Uhr ab werden wegen Fortzugs der Frau Rentiere Nickel...

Auction mit herrschaftl. Mobilien

Danzig, Frauengasse 44, 2. Et., Donnerstag, den 21. Juni, Vormittags von 10 1/2 Uhr ab...

Wiesenverpachtung zu Mäggenhahl

Montag, den 25. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Rentiers Herrn Peters...

Nachlass-Auction

Grabenstraße 8, 2. Et., Donnerstag, den 21. Juni, Vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Pflegers...

Auction

Gr. Golman bei Sobbowitz findet nicht statt. J. Wotke, (11243) Gerichtsvollzieher, Danzig, Altstadt, Graben 10.

Obst- u. Gemüse-Garten von circa 12 Morgen, dicht an großer Garnisonstadt gelegen...

Grundstücks-Verkehr

Verkauf. Au- und Verkauf von städt. und ländl. Grundbesitz sowie Beleihung von Hypotheken...

Hotelgrundstück

Verbunden mit Material- und Ventilationsgeschäft, größter Garten sowie Saal in einer Stadt von 10 000 Einwohnern...

Ankauf

Suche ein Grundstück auf der Reckwitz 3. Preise v. 30-40000 M von Selbstverl. Off. unter F 344.

Mit guter Anzahlung

Wird ein gut verzinst. Haus von Hauseigentümer zu kaufen ge. Off. unter F 392 an d. Exp. d. Bl. erb.

Verkäufe

Fortsetzung auf Seite 10 Eine Sattlerei ist wegen Aufgabe und Fortzugs von gleich oder später zu verkaufen...

Verkauf

Ein halbes Ackerstück mit 2 Aepfeln, 2 Birnen, 2 Kirschen, 2 Pflaumen, 2 Nektarinen...

Violine

für Anfänger preiswert zu verkaufen Gr. Schwalbengasse 11, 1. Ein gut evtl. Blüschophon...

Zoppot.

Geschäftshaus und Villa wegen Fortzugs zu verkaufen. Off. unter F 1234 an die Exp. (11234)

Verpachtungen

Ein Restaurant mit Schank, voller Conzess, zu verpachten. 1500 M erforderlich. Offerten unter F 399 an die Exp. d. Bl.

Wer Wohnungen, Geschäftslocale etc. zu vermieten hat, wende sich an das Central-Vermietungs-Comtoir...

Central-Vermietungs-Comtoir

Joseph Bartsch, 92 Hundegasse 92, Fernsprecher 726.

Pensionierter Beamter

(Familie 3 Personen), sucht zum 1. Octbr. Wohnung, 3-4 Zimmer, Küche, Zubeh., par. bezw. 1. od. 2. Etage...

Partielle Wohnung

3-4 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F 373 an die Exp. dieses Bl. erb.

Holzmarkt

ev. Umgebung wird eine kleine Wohnung u. Keller oder Hofraum zum 1. Juli od. später zu mieten gesucht...

Zimmer-Gesuche

Gesucht für Juli und August möbl. Wohnung mit Burjelungelaf in der Nähe des Feldbühlere-Kaserne...

3 Zimmer

hell, partiere oder erste Etage, nahe Langgasse, zum Bureau von 1. October gesucht...

Div. Miethgesuche

in frequenter und feiner Stadt gelegene Danziger Localitäten für Special-Ausschank echter Biere...

Pensionsgesuche

Ein Herr v. 1. Juli g. Pension i. Pr. v. 45 M. Hl. Weingasse 43, 3. Et.

Wohnungen

Zu vermieten Wohnungen in jeder Lage der Stadt, sowie größere und kleinere Geschäftslocale, Comtoire...

Langfuhr, Marienstraße 9, 3 Zimmer, Balkon, Badestube und reichlichem Zubehör...

Eine große Wohnung

3 Zimmer, Balkon, Mädchenstube, Badest., in schönster Lage, ist verfassungshalb. zu vermieten...

Kohlenmarkt 22, Ecke

die 1. Etage, 3 feine decor. Zimmer, Küche, Mädchenzimmer etc. ist per 1. Oct. zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Central-Vermietungs-Comtoir

Joseph Bartsch, 92 Hundegasse 92, Fernsprecher 726.

Langfuhr, Marienstraße 9, 3 Zimmer, Balkon, Badestube und reichlichem Zubehör...

Eine große Wohnung

3 Zimmer, Balkon, Mädchenstube, Badest., in schönster Lage, ist verfassungshalb. zu vermieten...

Kohlenmarkt 22, Ecke

die 1. Etage, 3 feine decor. Zimmer, Küche, Mädchenzimmer etc. ist per 1. Oct. zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Central-Vermietungs-Comtoir

Joseph Bartsch, 92 Hundegasse 92, Fernsprecher 726.

Langfuhr, Marienstraße 9, 3 Zimmer, Balkon, Badestube und reichlichem Zubehör...

Eine große Wohnung

3 Zimmer, Balkon, Mädchenstube, Badest., in schönster Lage, ist verfassungshalb. zu vermieten...

Kohlenmarkt 22, Ecke

die 1. Etage, 3 feine decor. Zimmer, Küche, Mädchenzimmer etc. ist per 1. Oct. zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Englischer Damm Nr. 11

Entree, 3 Zimmer, Küche, groß. Nebengel., sofort zu verm. u. bez. 900 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Englischer Damm Nr. 11

Küche, 2 Zimmer, gr. Nebengel., 1. Juli zu verm. u. bez. 1000 M. b. Ref. H. Becker. (8073)

Zu vermieten

Wohnung, enthalt. 7 Zimmer und reichl. Zubehör, mit Gartenantritt, vom 1. Juli zu vermieten...

Central-Vermietungs-Comtoir

Joseph Bartsch, 92 Hundegasse 92, Fernsprecher 726.

Locales.

Personalveränderungen bei der Justizverwaltung. Der Reichsanwalt Dr. v. Meißner ist zum Vorsitzenden bei dem Amtsgericht in Wolgast ernannt worden.
Kanonboot „Luchs“. Der Kaiser hat angeordnet, daß das neue Kanonenboot „Luchs“, welches als erstes Kriegsschiff seiner Art nach Amerika geht und in den westindischen und südamerikanischen Gewässern kreuzen wird, zur Kieler Woche im Reichs-Kriegshafen eintreffen soll.
Die königliche wissenschaftliche Prüfungskommission für die Provinzen Ost- und Westpreußen ist für das Geschäftsjahr 1900 wie folgt zusammengesetzt:
Allgemeine Prüfung mit Ausschluß der katholischen Religionslehre. D. Kühl, Professor.
Katholische Religionslehre. Dr. Weich, Professor zu Braunsberg.
Philosophische Propädeutik und Pädagogik. Dr. Walter, Professor.
Deutsch. Dr. Schade, Professor, Geheimer Regierungsrath.
Lateinisch und Griechisch. Dr. Lubitz, Professor.
Französisch. Dr. Weich, Professor zu Braunsberg.
Englisch. Dr. Kallmann, Professor.
Geschichte. Dr. Kühn, Professor.
Religionslehre. Dr. Kühn, Professor.
Mathematik. Dr. Kühn, Professor.
Naturwissenschaften. Dr. Kühn, Professor.
Botanik und Zoologie. Dr. Kühn, Professor.

zunächst in Ost- und Westpreußen folgende Centralen erworben: Dölna, Schönsee, Senzburg, Gutthaus, Johannisdorf, Friedland, Frauenburg, Kitzburg, Widowsender, Arns, Paffenheim. Die technische Leitung hat die Allgemeine Central-Verwaltung in Berlin übernommen.
Der Allgemeine Bildungsverein hielt gestern Abend eine Generalversammlung ab. Ein Antrag des Vorstandes auf Entziehung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht wurde, nachdem Herr Redacteur Klein die Verammlung mit den diesbezüglichen Bestimmungen des neuen Bürgerlichen Gesetzbuches bekannt gemacht hatte, angenommen.
Die „Vollständige Reichsanwaltschaft (Municipalitäts-)Liste der Officiere des Deutschen Reichs-Heeres, der Kaiserlichen Marine und der Schiffsartillerie ist in ihrem 43. Jahrgang im Verlage von A. Döber in Burg bei Magdeburg zur Ausgabe gelangt.
Der Verein ehemaliger Jünger hielt gestern Abend im Café Lützow seine Monatsversammlung ab. Derselbe wurde mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser eröffnet.
Der Verein ehemaliger Jünger hielt gestern Abend im Café Lützow seine Monatsversammlung ab. Derselbe wurde mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser eröffnet.

Verein feierte heute im Schützengarten sein Sommerfest. Es waren hierzu eine Anzahl Turner aus Neustadt, Marienburg, Christburg und Holland erschienen.
Schach. 18. Juni. Es hat sich in den letzten Jahren die Notwendigkeit immer dringender herausgestellt, den hiesigen Bahnhofs, namentlich den Vorplatz dritter und vierter Klasse zu erweitern.
Die hiesige Freiwillige Feuerwehr begeht demnächst das Fest ihrer Jahrestagung, zu der die Wehren aus den benachbarten Städten Stolp, Gauenburg, Numelsburg, Berent, Gölzin, Zanow, Schlawa, Rügenwalde etc. eingeladen werden.

Handel und Industrie.
Bremen, 19. Juni. Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notizung der Bremer Petroleumbörse) loco 6.65 Br.
Hamburg, 19. Juni. Kaffee good average Santos per Juni —, per September 39 1/2, per December 40, per März 40 1/2, Rubig.
Hamburg, 19. Juni. Petroleum still, Standard white loco 6.55.
Paris, 19. Juni. Getreide-Markt. (Schluß) Weizen fest, per Juni 20.65, per Juli 20.95, per Juli-August 21.10, per September-December 22.05. Roggen fest, per Juni 15.00, per September-December 15.00, Weizen fest, per Juni 27.85, per Juli 28.00, per Juli-August 28.10, per September-December 29.00.
Hamburg, 19. Juni. Petroleum still, Standard white loco 6.55.

Gesellschaft für Acetylen-Gas-Betriebe. Herr Dr. Oskar W. Müller, Director der Allgemeinen Central- und Acetylen-Gesellschaft m. b. H., Berlin, weilt kürzlich in Königsberg und hat daselbst in Gemeinschaft mit der Firma Schilling und Guseit die Acetylen-Central-Gesellschaft m. b. H. gegründet.
Die Gesellschaft wird sich im wesentlichen mit dem Betriebe von städtischen Acetylen-Centralen befassen und hat

Dr. v. Hoppo, 18. Juni. Das zum Besten des katholischen Kirchenbauvereins gestern im Victoria-Hotel veranstaltete Concert mit Theater hatte sich eines guten Besuchs zu erfreuen.
Der Verein ehemaliger Jünger hielt gestern Abend im Café Lützow seine Monatsversammlung ab. Derselbe wurde mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser eröffnet.
Der Verein ehemaliger Jünger hielt gestern Abend im Café Lützow seine Monatsversammlung ab. Derselbe wurde mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser eröffnet.

Eingelaudet.
In dankenswerther Weise sind von unserer Stadtverwaltung auch in der Allee am Steffenspark mögliche Anhalten für Männer und Frauen geschaffen.
In dankenswerther Weise sind von unserer Stadtverwaltung auch in der Allee am Steffenspark mögliche Anhalten für Männer und Frauen geschaffen.

Aus dem Gerichtssaal.
M. Erling, 18. Juni. In der heute unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirector Kaufner begonnenen zweiten diesjährigen Schwurgerichtsperiode wurde wegen der jüngsten Morde gegen das Dienstmädchen Magdalene Szeczbowski aus D. Culm verhandelt.
In der heute unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirector Kaufner begonnenen zweiten diesjährigen Schwurgerichtsperiode wurde wegen der jüngsten Morde gegen das Dienstmädchen Magdalene Szeczbowski aus D. Culm verhandelt.

Seidenstoffe.
Samt, Velvets, taucht jede Dame an.
Seidenstoffe. Samt, Velvets, taucht jede Dame an.
Seidenstoffe. Samt, Velvets, taucht jede Dame an.

Berliner Börse vom 19. Juni 1900.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäts-Actien und Obligationen, Bank- und Industrie-Papiere, Wechsel, Lotterie-Anleihen. Includes various stock and bond prices.

Unterhaltungs-Beilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Wünsche dir entflohen Standen,
Vergang'ne Freuden nicht zurück —
Denn das Glück ist nie verschwunden;
Was verschwindet ist kein Glück.
E. Schnabel.
Wege und Ziele.
Roman von Martin Bauer.
(Nachdruck verboten.)
(Hortsetzung.)
Er ungelte ein wenig die Stirn, nicht über Jnes, sondern über sich selbst, der die unbegreifliche Thorheit begangen hatte, ein solches Kind zu seiner Frau zu machen.

klärung für den unbesangenen Zuschauer in der Freundes-Gesellschaft fand, die beide Familienverband, daß aber zuweilen Blicke getauscht wurden, die mit Freundschaft nichts mehr zu thun hatten.
Waren denn alle ringsum blind, nur sie, Helene, die einzig Sehende? Sie hatte das schon beobachtet seit dem ersten Tage, da sie Vila mit Herrn v. Keller zusammen gesehen hatte, und sie war naiv genug gewesen anzunehmen, mit Herbert's Ankunft müsse sich das ändern.
Jetzt war Herbert da, und was hatte sich in Wahrheit geändert? Nichts, oder doch so gut wie nichts, gestand sie seufzend zu. Und dabei war Helene schwach und erbärmlich genug, sich trotz dessen über Herbert's Anwesenheit zu freuen.

folgte; und selbst erschreckt durch diese häßliche Empfindung, die ihr neu war und die sie bekämpfen mußte, zwang sie ihre Blicke zurück. Sie ließ sie über die ganze Gesellschaft gleiten, ohne doch ein bestimmtes Bild festzuhalten, und stellte dann eine Frage nach Herbert's Töchterchen: Warum die Eltern die Kleine allein zurückgelassen hätten?
Ein Schatzen flog über sein Gesicht und er sagte langsam:
„Vila meinte, die Kleine sei am besten daheim aufgehoben. Sie hat eine zuverlässige Wärterin und sie ist leider ein schwächliches, kleines Ding.“

mitgebrachten Fouragekorbes, der eine sehr respectable Größe zeigte.
Die gute Dame hätte sich's nie verziehen, hätte sie im Punkte der Verpflanzung hinter den anderen Frauen ihres Kreises zurückstehen sollen, und so kamen aus den Tiefen des Korbes Dinge zu Tage, die zu den schönsten Hoffnungen berechtigten.
Frau Niederstetten hatte sich selbst übertroffen und schien in den wenigen Stunden, die ihr zur Verfügung gestanden hatten, buchstäblich gealtert zu haben. Herbert machte eine dahinjulende, höflich freundliche Bemerkung, die von ihr in bester Laune als willkommene Schmeichelei angenommen wurde.

Eisstränke, Eismaschinen, Speisestränke, Drahtglocken. H. Ed. Axt, Danzig, Langgasse 57/58. Zoppot, Seestraße 40.

Möbel- u. Polsterwaaren-Fabrik, von Paul Freymann, Brodbänfengasse 38. empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Möbel, Spiegel und Polsterarbeiten.

Lebende und todt Fische wie: Schleie, Aale, Karauschen, Lachs, Zander, Hechte, Steinbutten und andere Fische. S. Cassel, Danzig, Brabant 18.

Glücklich (10980) werden Sie nur, wenn Sie Preisliste im Bedarfsfall (Neuheit) wert. Versand gr. u. franco. Behrlich, Buchhändler, 1,70 M. nur 70 J. R. Oschmann, Constanz D 78.

Sommerproffen unfehlbar und einzig sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen. Die Schönheitspflege als Rathgeber. Zahnschmerz hohler Zähne beseitigt sicher sofort.

Gemüse-Conserven Pa. Landschinken Kaffees, täglich frisch geröstet, empfiehlt Max Ruttkowski, Boggenpühl 46-48.

Hygienischer Schutz D. R. G. (Kein Gummi) N. 42469. Tausende von Anerkennungs-schreiben von Ärzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

van Houtens Cacao 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen. Ein einmaliger Versuch überzeugt, dass van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist.

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel. Weltberühmt als der feinste Kaffeezusatz.

Für Dienstmädchen. Der Prämien-Verein gewährt den Dienstmädchen seiner Mitglieder nach 3-jähriger Dienstzeit 15 M. Prämie und seine Ehrenkarte.

Mein photographisches Atelier Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet. Emil Boehm, Photograph, Boggenpühl 30.

Verkäufe Hochtragende Rappstute, 7-jährig, gesund, 2 1/2, ein u. zweipännig, zugefüttert und sehr gut erhalt. Break für 8 Personen, mit abnehmbar. Verdeck, freiziehbar, leicht beweglich, zu verkaufen.

1 kleine Handwaage für 6 M. zu verl. Güternb. 4. H. H. Scherowski. Spazierwagen, leichtes Gefährt, für 2-3 Personen, 3. Selbstfahr. 6 zu verl. Mattenbuden 30, Hof.

Ein schöner Winterüberzieher, zwei Röcke u. eine Weste preisw. zu verl. Brodbänfengasse 11, 3. Berber Turnanzug 12-14 Jahre zu verkaufen Mauerweg 5.

Wegen Aufgabe der Essigfabrik 7 Essigbildner, 1 Bottich diverseässer, alles gut erhalten, sofort billig zu verkaufen bei Apotheker Lickfett, Straßburg Wpr.

Leichte Sommer-Jaquets für Herren von Mark 1,50 an. Max Fleischer, Gr. Wollberggasse 10.

Ein Satz gute breite Betten billig zu verl. Tobiasgasse 31 part. Ein schwarzer Bedford für 5 M. zu verl. Tobiasgasse 31 part.

einzigem Kunstgriff höchst appetitlich zu arrangiren verstand. Herbert hielt Stand, weil er mußte. Er bemühte sich thunlichst, die Miene eines gefälligen Zuhörers festzuhalten, aber ein eigenthümliches Gefühl besahlich ihn, und die Blicke, die Herrn Axel Ritter's doch ganz angenehmer Persönlichkeit folgten, drückten scharfe Kritik aus.

Kleine Chronik. Aus den Geheimnissen des eleganten Berlin hatte eine Verhandlung vor dem Landgericht I in Berlin gegen die Heirathsvermittlerin, geschiedene Elisabeth Hartert, geb. Schmitz aus M.-Gladbach, manche Einzelheiten entfalt. Die jetzt 35 Jahre zählende Dame wurde wegen Betruges und Kuppelerei in 1 Jahr und 1 Monat Gefängnis, 1000 Mark Geldstrafe und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Ein entsehlige Bluthat wurde Montag Vormittag in Berlin in dem Hause Lübeckstraße 40 (Moabit) verübt. Dort wohnte seit 1. April die frühere Nittergutsbesitzerin Wittwe Gagel mit ihrem 13-jährigen Sohne Adolf, der bei den städtischen Gaswerken als Schreiber und Bote beschäftigt ist.

noch selten gab sich bei Auffstellung einer Straßentaxi eine solche Freude kund, als gefahren bei derjenigen, welche auf eine Eingabe der um den Mettenbergweg wohnenden Nachbarschaft in unserer Vorstadt Birkendorf aufgestellt wurde. Kaum erdichtet, wurde die Laterne sammt Träger mit Quirlen bekränzt, beim Anzünden am Abend sammelte sich eine über hundert Theilnehmer zählende Menge. Musik ertönte, Feuerwerk wurde abgebrannt, und schnell herbeigehaffter Gerichtenart freilich in der Runde. In einer Ansprache wurde dem Dank an die bürgerlichen Collegien durch ein begeistertes aufgenommenes Hoch Ausdruck verliehen, während durch das Zimmergrün und die Blumen erstmals das Licht erstrahlte. Einmüthig begrüßte man an dieser StraÙe mit ihrem starken Gefälle die Errichtung der Beleuchtung. Es giebt doch noch Idealisten!

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.